

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

[Werbung]

[urn:nbn:de:bsz:31-221426](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221426)

An unsere Mitglieder und Leser!

Aus der Hast und Not der letzten Jahre sind wir wieder in etwas ruhigere Zeiten gekommen, ohne daß wir allerdings hierbei schon jeglicher Gefahr entronnen wären. Unter großen Opfern von Seiten des Verlages und der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde haben wir unsere Zeitschrift wenigstens bis hierher gerettet. Der allseitige Wunsch, nicht nur der unserer treuen Leserschaft ist es, auch weiter durchzuhalten und manches wieder gutzumachen, was verständlicherweise in der Not der letzten Jahre unmöglich geworden war. Vor allen Dingen soll in Zukunft ein wieder einigermaßen regelmäßiges Erscheinen der Zeitschrift zu Wege gebracht werden. Bis zum 20. ungefähr eines jeden Monats soll die betr. Nummer für die Zukunft in den Händen unserer Mitglieder und Leser sein.

Hierzu bedarf es natürlich nicht nur der selbstlosesten Mühewaltung von Schriftleitung und Verlag, sondern auch regster Mitarbeit von Seiten unserer Leserschaft. Kein früherer Leser darf uns die Treue brechen! Kein früheres Mitglied darf der Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde den Rücken kehren! Im Gegenteil muß jeder einzelne seine Ehre hineinsetzen, so viele neue Mitglieder in seinem Bekanntenkreise zu werben, als ihm nur irgendwie möglich ist.

Außerdem muß sich jeder Leser bemühen, hie und da wenigstens irgend etwas an Beiträgen für die Zeitschrift zu liefern. Selbst die kleinste Beobachtungsnotiz ist uns jederzeit erwünscht. Gerade aus der Leserschaft heraus wurde der wirklich berechtigte Wunsch nach volkstümlichen Artikeln laut, aber auch nur durch Unterstützung von Seiten der Leserschaft selbst kann diesem anerkannten Wunsche Rechnung getragen werden.

Nur durch derart allseitige und intensive Mitarbeit wird es uns möglich sein, die Zeitschrift weiter zu erhalten und wieder auf die Höhe zu bringen; nur dann werden wir die hohen Ziele unserer Deutschen Gesellschaft für Pilzkunde in richtigem Maße weiter verfolgen können. Nur bei treuestem Zusammenhalten wird es uns möglich sein, die geplante Bearbeitung der verschiedenen Pilzgruppen herauszubringen, von denen wir jetzt schon die ersten Röhrlingstafeln des bekannten Boletenforschers Kallenbach bei einer bedeutenden lithographischen Anstalt in Auftrag gegeben haben.

Mit herzlichem Glückauf zu gutem Gelingen

Schriftleitung und Verlag.

An die Herren Mitarbeiter!

Im eigenen Interesse bitten wir um recht deutliche Schrift der Manuskripte! Ein Heer von entstellenden Druckfehlern ist sicherlich keinem der Autoren erwünscht! Auch bitten wir nach sofortiger und sorgfältigster Prüfung um baldigste Rücksendung der Korrekturen, damit das pünktliche Erscheinen der Zeitschrift nicht in Frage gestellt wird.

Schriftleitung und Verlag.

Wir haben größeren Posten

Pilz-Literatur

übernommen und bieten an, soweit Vorrat reicht, bei freier Zusendung:

| | |
|--|------|
| Anleitung zur Champignon-Zucht | —20 |
| Blücher, Prakt. Pilzkunde I/II, je 32 farb. Abbildungen, à | —50 |
| Duval, Pilze, 100 Zubereitungen | 1 20 |
| Gerhard, Dtsch. Wald und seine reiche Ernte, m. 32 farb. Abbild. | 2.— |
| Gramberg, Wild- und Nutzpflanzen | —50 |
| „ Pilzkochbuch | 1.— |
| Heilbronn, Speise- und Giftpilze | —40 |
| Herrmann, Pilzkochbuch | —60 |
| Jähling, Pilzkochbuch | —20 |
| „ 10 Pilztafeln | —10 |
| Klingemann, 125 Gemüse-, Pilz- und Tomaten-Gerichte | —25 |
| Kreff, Reptilien- und Amphibienpflege, geb. | 2.50 |
| Lohwag, Wie werde ich Pilzkenner, m. 40 Abbildungen | —25 |
| Ludwig, Pilzvergiftung | —30 |
| Macku, Pilzkochbuch | —40 |
| „ 32 Pilzpostkarten | 1.— |
| Michael, Führer für Pilzfreunde, Volksausg., m. 42 Abbildungen | 2.— |
| Pilzmerkblatt | —15 |
| Prym, Untrüglicher Ratgeber für Pilzsucher | —70 |
| Radde, Champignonzucht | —80 |
| Schüler, Edelpilzzucht | 1.70 |
| Troost, Angewandte Botanik | 2.— |
| Unger, Pilze, m. 24 farbigen Abbildungen | —35 |
| Voigt, Wichtigste Pilze, m. 4 Farbtafeln | —25 |
| „ Pilzküche | —25 |
| Wächter, Vademecum für Sammler v. Arznei- u. Gewürzpflanzen | —75 |
| Walther, Taschenbuch f. Pilzsammler, m. 50 fb. u. 48 schwz. Abb. | 1.50 |
| Wüst, Pilzkochbuch, 350 Kochvorschriften | —80 |

1 Pilz- und Kräuterfreund, III. Jahrgang, komplett.

Gesuchte Bücher:

| |
|--|
| Bresadola, Funghi mang. e vel. |
| Boudier, Icones Mycologicae ou Iconographie des Champignons de France (1905—1910). |
| Cooke, Illustrations, 1881—1883. |
| Dietrich, Deutschlands Schwämme, 1860—1865. |
| Dumée, J. Nouvel Atlas de Poche des Champignons comestibles et vénéneuse 1911—12. |
| Friedrich, Naturgeschichte der Deutschen Vögel. (6. Auflage). |
| Harzer, Abbildungen. 1842. |
| Hollos, Die Gasteromyceten Ungarns 1904. |
| Michael, Führer für Pilzfreunde E Band 3. |
| Nüesch, Phaeosporeen. |
| Quélet, Champs du Jura. 1872—1875. |
| Ricken, Blätterpilze 1 und 2. |
| Schröter, Pilze Schlesiens. |
| Sturm, Deutschl. Flora III. Abt., 5 Bd. (Die Röhrlinge) Rostkovius. |
| Sydow, Pilze. |

Carl Rembold A.G., Heilbronn a. N.

Neuerscheinungen:

von Overeem & Weese

Icones Fungorum Malayensium.

Abbildungen und Beschreibungen der Malayischen Pilze. Heft V—VIII. 4°

(Siehe Besprechung in Jahrgang III, Heft 3). — Serie von 12 Heften Mk. 18.—.

Zu beziehen durch Carl Rembold A.G., Heilbronn a. N.

Welche Pilze sind essbar?

Das wichtigste

Ergänzungswerk

für alle übrige Pilzliteratur von

Oberlehrer Herrmann
Dresden

enthält 515 Speisepilze

ihre Verwendungsweise,
Nebennamen, Standort,
Hinweis auf bildliche Darstellungen in anderen Werken u. a. m.

Zu beziehen durch

Carl Rembold A.G., Abt. Verlag

Mk. 1.50, geb. Mk. 2.—

Dr. Hch. Marzell

Neues illustriertes Kräuterbuch.

32 Farbdrucktafeln, viele Textabbildungen.

Anleitung zur Pflanzenkenntnis und Bestimmung, Heilkunde, Verwendung im Haushalt u. Industrie. Latein. und Volksnamen. Standorte etc.

Gr. 8°, 710 Seiten, 1923, gebund. Mark 6.—

Zu beziehen durch

Carl Rembold A.G., Heilbronn a. N.

Herrmann

Pilzkochbuch

Anleitung zur vielseitigen Verwendung der Pilze im Haushalt. 145 Rezepte mit einem Ratgeber für Pilzsammler.

70 Seiten 8°, Preis Mk. —.60.

Zu beziehen durch

Carl Rembold A.G., Heilbronn a. N.

Postscheckkonto Stuttgart 11261.



Führer für Pilzfreunde

begründet von Edmund Michael, vollständig neu bearbeitet von Roman Schulz
386 Pilzgruppen in natürlichen Farben u. Größen (darunter 263 eßb. Sorten) u. mehr als 400 Seiten Text.

Ausgabe B, 3 Bände:
Band 1: 113 häufigste und wichtigste Pilzgruppen, systematisch geordnet, Band 1: 113 häufigste und wichtigste Pilzgruppen, systematisch geordnet, Gm. 10.80
und reicher einleitender Text) in Vor-
Band 2: 152 Pilzgruppen (Löcherpilze) und folgende Familien bereitung
Band 3: 121 Pilzgruppen (Blätterpilze))
Lieferungsausg. E, 10 Lieferungen = Ausgabe B, jede Lieferung Gm. 2.70
Volksausgabe C, 42 Gruppen und umfangreicher Text Gm. 2.—
Tafelausg. A, 8 Tafeln, 47:64 cm, mit 76 Pilzgruppen u. Textheft Gm. 12.—
Tafelausgabe D, 3 Tafeln, 54:74 cm, mit 40 Pilzgruppen Gm. 6.—
Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder den Verlag
Förster & Borries, Zwickau/Sa.

Die Lebenskunst.

Zeitschrift für persönliche Kultur.
Rundschau auf dem Gebiet moderner Reformarbeit.
Wichtig für alle nachdenklichen Menschen.
Probenummer umsonst von
K. Lentze, Verlag, Leipzig, Körnerplatz 6 p.

„Unsere Welt“ Illustrierte Zeitschrift für Naturwissenschaft u. Weltanschauung

Ein Urteil der Presse: „Die ausgezeichnete Schrift nimmt unter den volkstümlichen Schriften der Gegenwart eine besondere Stellung ein, indem in ihr naturphilosophische Weltanschauungs- und Kulturfragen stärker berücksichtigt werden, als sonst geschieht. Daneben kommen aber in ausreichendem Maße durch fachwissenschaftliche Arbeiten sämtliche Zweige der Naturforschung zur Geltung. Zahlreiche Anregungen zu eigenen Beobachtungen suchen den Leser in ein enges Verhältnis zur Natur zu bringen. Der Bildschmuck ist reichlich und gut.“
(Preußische Lehrerzeitung).

„Unsere Welt“ erscheint monatlich. Probehefte unentgeltlich. Vierteljährliche Haltegebühr M. 12.50. Bestellung nimmt jede Postanstalt und Buchhandlung entgegen.

Naturwissenschaftlicher Verlag in Detmold.

Vivisektion!

Wer sich über die ernste Rechts- und Gewissensfrage der Vivisektion unterrichten will, fordere Schriften ein vom „Internationalen Verein zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Tierfolter“ (Dresden, Albrechtstr. 35) oder von einer seiner Ortsabteilungen.

Der Verein (gleichzeitig „Deutsche Hauptstelle des Weltbundes zum Schutz der Tiere und gegen die Vivisektion“) ist auch Herausgeber der allgemeinen Zeitschrift für Tierschutz: „Der Tier- und Menschenfreund“, Schriftleiter Prof. Dr. Förster, Berlin-Friedenau.

Probenummern stehen gern zu Diensten.

Inhalts-Verzeichnis

zu
Pilz- und Kräuterfreund (Puk) 5. Jahrg. Preis 15 Pfg.
Zeitschrift für Pilzkunde 2. „ Preis 25 Pfg.

Zu beziehen durch:
Carl Rembold A.G., Abt. Verlag, Heilbronn a. N.
Postscheckkonto: Stuttgart 11261.

Werbet für die Zeitschrift für Pilzkunde!

Rasier- klingen

aus allerbestem
Schweden-Edelstahl

gratis!

senden wir an Jeden, der uns seine Adresse mitteilt, um eine neue, für Selbstrasierer höchst wichtige Sache schnell bekannt zu machen. Adresse auf Postkarte genügt.
FREY'S SPEZIALHAUS
BERLIN SW 48, ABTLG. 44

Alte Puk-Nummern gesucht

zur Ergänzung der betr. Jahrg. in einer öffentl. Biblioth. und zwar
Pilz- u. Kräuterfreund
v. Jahrg. 2: Hefte 1, 3, 4, 7, 8.
„ „ 4: Heft 3.
„ „ 5: Heft 10.

F. Kallenbach, Darmstadt
Frankfurterstraße 57.

Notiz

ZUR **Pilzliteratur.**

Die neue 3. Auflage des bestens bekannten

Praktischen Pilzsammlers

des
Prof. Dr. J. Macku

bedeutend vermehrt und bearbeitet und mit weiteren getreuen 96 farbigen, 16 fotogr. Abbildungen — im Ganzen mit 300 meist farbigen Bildern — versehen, bearbeitet von

Prof. Dr. Gilbert Japp

wird bei R. Promberger in Olmütz im Frühjahr 1925 erscheinen
Preis ca. GM. 5.—

Von der 2. Auflage ist nur ein kleiner Rest zu GM. 1.80 am Lager.

Macku, 32 Pilzpostkarten

mit 182 Arten zusammen nur Mk. 1.—

Zu beziehen durch
Carl Rembold A.G.
Heilbronn a. N.